

# Gemeinsame Reklame

Autor(en): **W.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges  
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und  
Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 43

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579447>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Verzine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.  
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Januar 1903.

**Wochenpruch:** Alt werden steht in Gottes Gnuß;  
Jung bleiben, das ist Lebenskunst!

## Gemeinsame Reklame.

(Aus i. e. Mitteilungen des  
Secretariates  
des Schweizer. Gewerbevereins.)

WK. Wir haben in einem  
früheren Artikel, „Schutz und  
Hebung des einheimischen Ge-  
werbes“ betitelt, einige Bei-

spiele aufgeführt, wie einzelne Gewerbevereine die Inter-  
essen ihrer Mitglieder zu wahren sich bestreben, sei es  
mittelfst eines Aufrufes an die Bevölkerung, die ein-  
heimische Arbeit besser zu berücksichtigen, sei es mittelfst  
gemeinsamer Reklame für die Vereinsangehörigen.

Leider haben wir erst nach der Publikation dieses  
Artikels Kenntnis erhalten von dem nachahmens-  
würdigen Vorgehen des Gewerbevereins Chur, und  
erlauben uns daher, nachträglich desselben zu erwähnen.

Was kann man in Chur kaufen?“ Unter diesem  
Titel hat der Churer Handwerker- und Gewerbeverein  
ein flott ausgestattetes Büchlein, einen „Anzeiger“ auf  
die Festtage in großer Auflage verbreiten lassen. Die  
Innenseite des farbigen Umschlages enthält einen Führer  
durch die Sehenswürdigkeiten der alt ehrwürdigen Rhein-  
stadt und ihrer malerischen Umgebung; auch eine Ge-  
samtsansicht der Stadt schmückt das Büchlein. Sodann  
finden wir einen sehr interessanten Aufsatz über die  
Geschichte des Handwerks der Stadt Chur, d. h. ihrer  
Zünfte, Zunfteinrichtungen und Zunftgebräuche, der

Churer Gewerbeordnung anfangs des 19. Jahrhunderts,  
und sodann die Geschichte des städtischen Gewerbevereins  
seit seiner Gründung (1843). Aus dieser ist ersichtlich,  
daß dieser Jubilar mancherlei Schöpfungen zu verzeichnen  
hat: Gewerbehalle, Vorschußkassa, Gewerbebank, Ge-  
werbeschule, Lehrlingsprüfungen.

Im ferneren finden wir im „Anzeiger“ einen Re-  
trolog des als tüchtiger Fachmann wohlbekannten  
Spenglermeister Joh. Traber, und sodann eine kleine  
Berufsstatistik der Stadt Chur. 64 Seiten werden durch  
Inserate der Vereinsmitglieder ausgefüllt, der Rest  
durch Notizblätter.

So dürfen wir denn diese Publikation des Churer  
Gewerbevereins mit gutem Recht den schon erwähnten  
Festtagsreklamen anderer Gewerbevereine an die Seite  
stellen. Sie gibt uns Gewähr dafür, daß dieser Verein,  
der die übrigen Sektionen des Schweizer. Gewerbe-  
vereins zur nächsten Jahresversammlung einladet,  
tüchtige, tatkräftige Mitglieder an seiner Spitze hat,  
und wir somit auch auf eine gastfreundliche, sorgfältig  
vorbereitete Aufnahme rechnen dürfen.

## Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund. Diese Berufs-  
organisation zählt zur Zeit rund 25,000 Mitglieder,  
verteilt auf 27 Verbände und Einzelsektionen; zusammen  
sind es etwa 400 Sektionen. Am meisten zählen folgende  
Verbände: Metallarbeiterverband 2500, Holzarbeiter-